

Nummer: 155
Stand: 15.03.2021
Version: 1
Betrieb:
Bereich:

Betriebsanweisung

nach § 14 GefStoffV

Arbeitsplatz:

Liquiq® Rockstar

- Entfettung & Reinigung
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** transparent
- **Geruch:** nicht bestimmt

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

- **Reaktivität:** Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Sehr giftig für Wasserorganismen.
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- stark wassergefährdend

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Unter Verschluss aufbewahren.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

- | | |
|-----------------|--|
| Atemschutz: | • Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| Augen-/ | • Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166 |
| Gesichtsschutz: | • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/
Gehörschutz/... tragen. |
| Hautschutz: | • Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes
Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung
Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet
aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials
sind zu berücksichtigen. |

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Erst./Geänd.: -
Datum: 15.03.2021

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Verhalten im Gefahrfall

Geeignete
Löschmittel:

Zusätzliche
Schutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen
Umweltgefährdungen:

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Verschüttete Mengen aufnehmen.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

Nach Hautkontakt:

Nach Augenkontakt:

Nach Verschlucken:

Nach Einatmen:

Weitere Hinweise:

Weitere Hinweise für
den Arzt:

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. **KEIN** Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.
- Symptomatische Behandlung.



Sachgerechte Entsorgung

- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 29 *
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 *
- **UN-Nummer:** 1760
- **Transportgefahrenklassen:** 8

Erst./Geänd.: -
Datum: 15.03.2021

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -